

07.10.2008 - 11:00 Uhr

Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester - Begeisterung und Disziplin



Zürich (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit
unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100000128> -

In der Aula des Sekundarschulhauses in Interlaken bereitet sich das Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester in intensiver Probearbeit auf die kommende Herbsttournee vor. Die Tournee wird Konzerte in Bern, La Chaux-de-Fonds, Schaffhausen, Genf und Zürich umfassen. Erstmals gastiert das SJSO auch im nachbarlichen Lustenau.

Orchester

Rund 85 Musiktalente aus der ganzen Schweiz treffen sich am 11. Oktober, um sich in der Arbeitswoche in Interlaken auf die Herbsttournee vorzubereiten. Zweimal jährlich führt das seit 1969 bestehende Jugend-Sinfonie-Orchester die besten JungmusikerInnen zwischen 15 bis 25 Jahren zusammen, um ihnen das Erlebnis des gemeinsamen Musizierens in erstklassiger Besetzung und unter hochkarätiger Leitung zu ermöglichen. Dabei wird in Einzel-, Register- und Gesamtproben zehn Stunden täglich am letzten Schliff gefeilt. Ohne ihren Dirigenten Kai Bumann, der ständig mit viel Elan und idealistischer Bekräftigung die jungen Musiker zu stärken und anzuspornen versteht, wäre das SJSO nicht das, was es heute ist: ein Orchester mit dem Ziel, unkonventionelle Programme auf hohem Niveau aufzuführen.

Programm

Im Gegensatz zum etwas moderneren Frühjahrsprogramm wird das SJSO nun wieder traditionelle Werke zur Aufführung bringen. Zu Beginn

"Pavane" von Maurice Ravel - ein kurzes, aber viel gespieltes und ursprünglich für ein Klavier geschriebenes Stück, gefolgt vom geistreich und witzig geschriebenen Flötenkonzert von Jacques Ibert mit der Solistin Sabine Poyé Morel. Nach der Pause führt das Orchester die Sinfonie Nr. 4 von Johannes Brahms auf. Am 25. Oktober 1885 gelangte dieses Werk unter der Leitung von Brahms selbst zum ersten Mal zur Aufführung. Vergleichen können wir zwar nicht, aber die jungen Talente werden auch nach 123 Jahren dem Komponisten hoffentlich alle Ehre erweisen.

Solistin

Sabine Poyé Morel wurde in Tours geboren und besuchte an der dortigen Musikschule die Flötenklasse von Isabelle Ory-Grangeponde. Anschliessend war sie Schülerin von Pierre-Yves Artaud am Conservatoire National Supérieur de Musique in Paris. Dort schloss sie ihr Studium 1997 mit dem 1. Preis für Flöte und Kammermusik ab. Orchestererfahrung sammelte sie 1996 bis 1997 im Orchestre Français des Jeunes unter der Leitung von Marek Janowski. 1998 wurde sie Soloflötistin im Orchestre National de Lorraine und seit 2002 ist sie Soloflötistin im Tonhalle Orchester Zürich.

Dank der finanziellen Unterstützung der Hauptsponsorin PostFinance freut sich das Orchester nun auf die baldigen Auftritte in Bern, La Chaux-de-Fonds, Schaffhausen, Genf, Zürich und Lustenau.

Information Herbsttournee

Maurice Ravel (1875-1937): Pavane pour une infante défunte

Jacques Ibert (1890-1962): Concerto pour flûte et orchestre

Johannes Brahms (1833-1897): Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Leitung: Kai Bumann

Solistin: Sabine Poyé Morel, Flöte

Daten:	Ort:	Vorverkauf:
Sonntag, 19.10.2008 17.00h	Bern, Kultur-Casino,	Bern Billett, Bern
Samstag, 25.10.2008 20.00h	Lustenau, Reichshofsaal, Felix Fessler	Kirchplatzkiosk
Sonntag, 26.10.2008 17.00h	La ChdF, Salle de Musique, L'heure bleue	Billetterie
Freitag, 31.10.2008	Schaffhausen, Kirche St. Johann, 19.30h	Freier Eintritt
Samstag, 01.11.2008 19.30h	Genf, Victoria Hall,	PostFinance Ticket
Sonntag, 02.11.2008	Zürich, Tonhalle, 19.30h	BIZZ Billettzentrale, Jecklin

Für einen redaktionellen Beitrag stellen wir gerne Fotos / Freikarten zur Verfügung.

Kontakt:

Andrea Steiner
Tel.: +41/44/360'39'20
E-Mail: info@sjso.ch
Internet: www.sjso.ch

Medieninhalte



Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester Weiterer Text ueber ots und unter <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck unter Quellenangabe: "obs/Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester" Konzert, Musik, Veranstaltung, Jugend

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000128/100570935> abgerufen werden.